

## Workshop

### Elektronische Nachweisführung bei der Abfallentsorgung

– Erste Erfahrungen / Wie geht es weiter?

Von der bundesweiten Überwachung und Nachweisführung gefährlicher Abfälle sind mehr als 250.000 Unternehmen und öffentliche Einrichtungen sowie die Abfallüberwachungsbehörden betroffen. Jährlich ist eine große Anzahl von Nachweisdokumenten, etwa 180.000 Entsorgungsnachweise und bis zu 3 Mio. Begleitscheine in Papierform und sechsfacher Ausfertigung, zwischen den Unternehmen und Behörden zu bewältigen.

Mit der ab dem 01. Februar 2007 geltenden neuen Nachweisverordnung wird das alte durch ein modernes elektronisches Nachweisverfahren abgelöst und ist spätestens ab 1. April 2010 verbindlich anzuwenden.

Die Einführung des elektronischen Abfallnachweisverfahrens (eANV) ermöglicht eine nachhaltige Entlastung der gesamten Abfall- und Entsorgungswirtschaft. Jedoch sind im Vorfeld eine Vielzahl von komplexen Fragestellungen zu klären und auch längerfristig wirksame Entscheidungen mit bedeutenden Konsequenzen von den Unternehmen zu treffen.

Der Workshop wird an die Veranstaltung vom 25. Januar 2007 anknüpfen. Es werden nochmals die Änderungen und Neuerungen der Nachweisverordnung erläutert sowie wichtige Hinweise und Informationen für die technische und organisatorische Umsetzung in Wirtschaft und Verwaltung gegeben.

Er richtet sich an die beteiligten Unternehmen und Stellen in Niedersachsen, insbesondere auch an die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger.

## ZEITPLAN

### Donnerstag, 24. Januar 2008

- 9:30 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**  
**Prof. Dipl.-Ing. Burmeier**  
(Universität Lüneburg – Campus Suderburg)
- 9:45 Uhr **Die elektronische Nachweisführung – rechtliche Grundlagen sowie rechtliche Umsetzung während der Übergangszeit**  
Referent: **GD Christof Lauenstein**  
Niedersächsisches Umweltministerium
- 11:15 Uhr Pause
- 11:35 Uhr **Verfahrenstechnische Umsetzung der elektronischen Nachweisführung**  
Referent: **BD Günther Kromrey**  
GAA Hildesheim (ZUS AGG)
- 13:00 Uhr Mittagspause
- 14:00 Uhr **Das elektronische Nachweisverfahren in seiner praktischen Anwendung am Beispiel von ZEDAL**  
Referent: **Markus Gronsky**  
NGS Hannover
- 15:00 Uhr Abschlussdiskussion

## Was bietet das IFAAS noch...

Das IFAAS ist ein **unabhängiger** behördlich anerkannter Fortbildungsträger nach § 6 Entsorgungsfachbetriebsverordnung und führt im Jahr zwei Fortbildungsveranstaltungen unter der Bezeichnung

### **SAS – Suderburger Abfall Seminare**

durch.

Die nächste Fortbildungsveranstaltung findet am **3. / 4. April 2008** statt.

Bei Interesse melden Sie sich bei unserer Geschäftsstelle oder informieren sich auf unserer Website [www.ifaas.de](http://www.ifaas.de)

### **Unser besonderer Service:**

Alle Teilnehmer an unseren Seminaren erhalten regelmäßig und kostenlos die IFAAS-NEWS. Damit informieren wir Sie über aktuelle abfallwirtschaftliche und abfallrechtliche Entwicklungen und Änderungen in Niedersachsen und auch auf Bundesebene.

### Anmerkung:

Aus organisatorischen Gründen sind Änderungen vorbehalten.

Anfragen, Anregungen, Themenvorschläge und Wünsche zum Seminar richten Sie bitte an unsere Geschäftsstelle.

Bei Buchungen/Hotelreservierungen oder Bahnreise etc. kontaktieren Sie bitte ebenfalls unsere Geschäftsstelle:

### IFAAS e.V.

Angela Schroeb  
Schnuckentwiete 4

Fon: 05826/958894  
Fax: 05826/958859  
e-mail: [info@ifaas.de](mailto:info@ifaas.de)

29556 Suderburg

### Ort der Veranstaltung:

#### Universität Lüneburg, Campus Suderburg

(ehem. Fachhochschule Nordost-Niedersachsen) in  
29556 Suderburg – Herbert-Meyer-Strasse 7

**Teilnahmeentgelt: 130,00 €**

**IFAAS-Mitglieder  
und Frühbucher\*: 105,00 €**

\* bis 7. Januar 2008

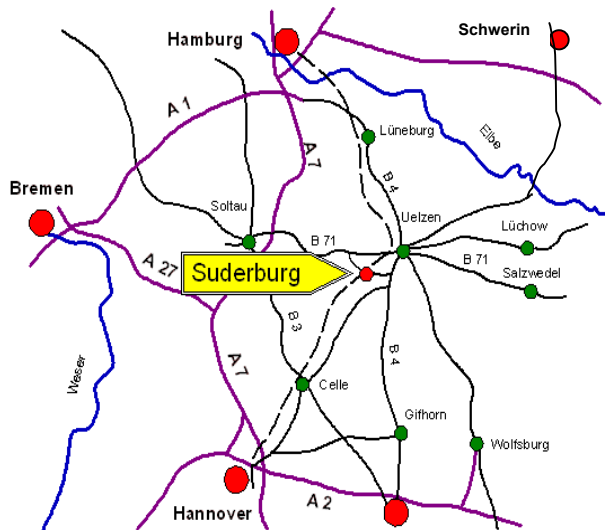
Das Entgelt schließt Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke ein.

Bei Stornierung bis 2 Wochen vor dem Seminar: 30,00 €  
Bei Nicht-Anreise ist der gesamte Seminarbeitrag zu zahlen  
der Seminarband wird auf Wunsch zugeschickt.  
Zusätzliche Seminarunterlagen 12,50 €

### Die Kosten sind vorab zu entrichten:

Konto: Sparkasse Uelzen  
Konto-Nr.: 900 090 2 BLZ 258 501 10

Während der Veranstaltung und in den Pausen stehen Ihnen Getränke zur Erfrischung bereit. Verschiedene Speisen zum Mittagessen können Sie zu günstigen Preisen in der Mensa des Campus Suderburg bekommen oder in den nahegelegenen Gaststätten in Suderburg.



Suderburg liegt an der Bahnstrecke Hamburg-Hannover. Vom Bahnhof Suderburg ist die Universität Lüneburg – Campus Suderburg – in ca. 12 Minuten Fußweg zu erreichen. Wir holen Sie dort jedoch auch gern ab!

# IFAAS

Institut für Angewandte  
Abfallwirtschaft und  
Stoffstrommanagement e.V.  
- Suderburg

## SAS

### Suderburger Abfall Seminare

#### Elektronischen Nachweisführung bei der Abfallentsorgung

Erste Erfahrungen - Wie geht es weiter?

#### Workshop

für Abfallerzeuger, -entsorger, -transporteure  
und deren Mitarbeiter,  
Abfallbeauftragte sowie verantwortliche Personen  
in Entsorgungsfachbetrieben und  
von öffentlich-rechtlichen Entsorgern

am

## 24. Januar 2008

an der

**Universität Lüneburg  
– Campus Suderburg –**